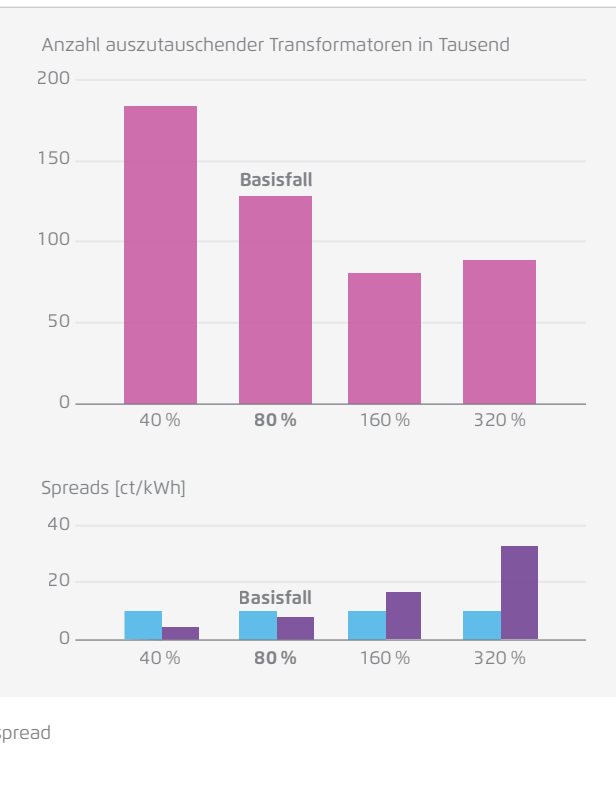
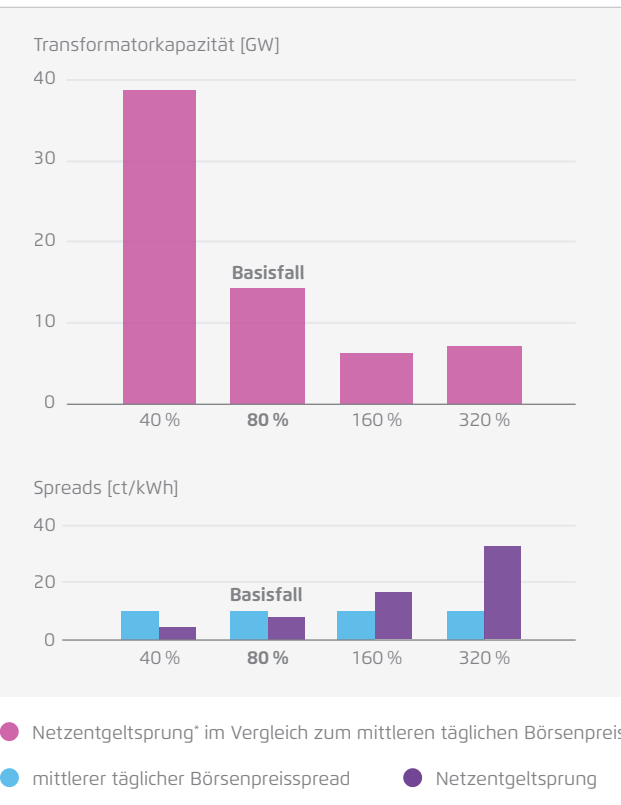


# Zugebaute Transformatorkapazität und Anzahl auszutauschender Ortsnetztransformatoren im Szenario „Flex-dyn“ mit verschiedenen Netzentgeltsprüngen bis zum Jahr 2035



● Netzentgeltsprung\* im Vergleich zum mittleren täglichen Börsenpreisspread  
 ● mittlerer täglicher Börsenpreisspread ● Netzentgeltsprung

FFE (2023). Anmerkung: \* Netzentgeltsprung je Belastungsstufe. Fällt bei Wechsel von Normallast zu mittlerer Belastungsstufe an sowie erneut bei Wechsel von mittlerer Belastungsstufe zur höchsten Belastungsstufe. Der Netzentgeltsprung beträgt im Basisfall 8,08 ct/kWh und liegt damit bei rund 80 Prozent des mittleren täglichen Börsenpreisspreads (10 ct/kWh). Lesebeispiel: Die beiden unteren Abbildungen, die identisch sind, zeigen die absolute Höhe des mittleren täglichen Börsenpreisspreads, welcher konstant ist, und der Höhe des Netzentgeltsprungs, der variiert und sich von links nach rechts erhöht. Die Abbildungen oben zeigen, dass der Aufwand für die Erhöhung der Transformatorkapazität (oben links) und die Anzahl der auszutauschenden Ortsnetztransformatoren (oben rechts) auf das Minimum reduziert wird, wenn dieses Verhältnis auf 160 Prozent erhöht wird.